



TEC-7S

Benutzer Handbuch

CAN-Bus Alarm-System

mit:

- **Wegfahrsperre**
- **Authentifikation per TEC-BT Funkschlüssel oder Smartphone mit TEC-BT**
- **PIN Abfrage (PIN-to-Drive)**

16. Juli 2021

Inhalt

| | |
|----------------------------------------------------------------|---|
| Beschreibung des Alarmsystems..... | 2 |
| Glossar - Definition der verwendeten Begriffe | 3 |
| TEC-BT Funkschlüssel (Optional) | 3 |
| Registrieren von Smartphones als Bluetooth Funkschlüssel | 4 |
| Scharfschaltung und Entschärfung des Alarm-Systems | 5 |
| Akustische und LED Ausgaben bei Scharfschaltung | 5 |
| LED Ausgaben bei Entschärfung mit Alarmauswertung..... | 5 |
| Scharfschaltung und Deaktivieren von Sensoren..... | 6 |
| Öffnen des Kofferraums ohne Entschärfen des Alarmsystems..... | 6 |
| Pin Code..... | 6 |
| Werkstattmodus ein- und aus- schalten | 7 |
| Ändern des <i>Pin Codes</i> | 7 |
| PUK-Code..... | 8 |
| TEC-BT..... | 9 |
| TEC-BT Authentifizierung | 9 |
| TEC-BT Batteriewechsel: | 9 |

Beschreibung des Alarmsystems

Das TEC-7S CAN Bus Alarmsystem (ab hier nur noch Alarm-System genannt) wurde entwickelt um abgestellte Fahrzeuge vor Diebstahl vom Parkplatz, aber auch vor direkten Raub vom Fahrer zu schützen. Optische und akustische Alarmausgaben zeigen Einbruch, Erschütterungsereignisse und Diebstahl oder Raub an.

Das Feature PIN-to-Drive ist im Alarm-Systemen enthalten.

Die automatische Authentifizierung des Fahrers ist mit optionalem TEC-BT Funkschlüssel oder Smartphone Bluetooth (IOS oder Android) möglich.

Glossar - Definition der verwendeten Begriffe

Funktionen und Begriffe TEC-7S

Pin Code – Eine geheim zu haltende Tastenfolge. Eingabe wird über die *Programmier-Taste* oder andere zu definierende Tasten vorgenommen. Die *Pin Code* Eingabe wird erforderlich wenn ein Alarm ausgelöst wurde oder wenn Funktionen verändert werden sollen.

TEC-BT Funkschlüssel – Ein verschlüsseltes BT Signal was entweder vom TEC-BT Tag oder von einem am TEC-7S registrierten Smartphone gesendet werden kann. Der Funkschlüssel öffnet die Wegfahrsperre.

Programmier-Taste – Eine Taste die zur Programmierung des Alarmsystems genutzt werden kann. Die fahrzeugspezifisch vordefinierte *Programmier-Taste* kann anfangs bei Systemeinrichtung auch ausgetauscht werden. Die Originalfunktion der verwendeten Taste bleibt immer erhalten.

Eingabe Taste(n) – Eine oder mehrere Fahrzeugtasten oder Hebel die für die *Pin Code* Eingabe genutzt werden können. Die nutzbaren Tasten sind fahrzeugspezifisch im TEC-Integrator aufgeführt.

WFS oder Wegfahrsperre – wird aktiviert wenn kein oder ein falscher *Pin Code* nach Alarmauslösung oder Einschalten der Zündung eingegeben wurde. Der Motor wird nicht gestartet und die Warnblinkanlage eingeschaltet.

PUK Code – Der *PUK Code* wird benötigt wenn das Alarmsystem auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden soll, oder wenn der *Pin Code* vergessen wurde. Die Karte mit dem *PUK Code* sollte an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, aber niemals im Fahrzeug.

PIN –to-Drive Funktion – Der *Pin Code* muss hier generell nach Einschalten der Zündung und vor Abfahrt eingegeben werden. Die Eingabe muss erneut erfolgen wenn der Motor länger als 30 Sekunden ausgeschaltet wurde. Das Fahrzeug kann auch mit Fahrzeugschlüssel ohne *Pin Code* Eingabe nicht gefahren werden. Einzige Ausnahme: Der Werkstattmodus wurde mit Eingabe der PIN aktiviert. Die Pin-To-Drive Freigabe kann auch per registriertem TEC-BT Funkschlüssel erfolgen.

TEC-BT Funkschlüssel (Optional)

TEC-BT – TEC-BT ist ein aktives kleines Gerät welches vom Fahrer etwa in der Brieftasche oder Geldbörse mitgeführt wird und zur automatischen Authentifizierung des Fahrers dient. Es sendet einen Funkschlüssel zur Entsperrung der WFS.

TEC-BT wird bei Installation oder nachträglich vom Installateur am TEC 5S Gerät registriert.

Als TEC-BT Funkschlüssel kann auch ein Android oder IOS Smartphone verwendet werden welches vorher mit dem WFS-System registriert/gepaart wurde und auf dem die Prizzrak ID App installiert ist.

Die Identifizierung/Fahrzeugfreigabe ist per Smartphone **nur** möglich wenn die App aktiv ist und die Bedienoberfläche freigegeben ist!! Also nicht bei gesperrter Oberfläche (Bildschirmschoner).

Registrieren von Smartphones als Bluetooth Funkschlüssel

Für das Alarm System können bis zu 4 Smartphone Bluetooth Funkschlüssel für PIN-TO-DRIVE Eingabe und weitere Funktionen die eine PIN-Eingabe erfordern registriert werden. Für das Registrieren von Smartphones als Bluetooth Funkschlüssel bitte die PINtoDRIVE ID oder Prizrak ID App auf Ihr Smartphone laden.

Die nachfolgenden Aktionen müssen im Fahrzeug durchgeführt werden.



QR Code für Appstore

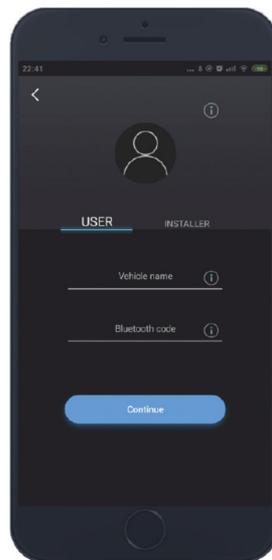


Bild1

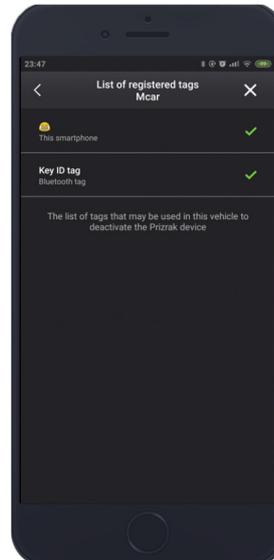


Bild2



Bild3

Die TEC Apps finden Sie auch mit dem Suchbegriff TEC electronics ltd in den App Stores für Android oder IOS Geräte.

App starten

In Bild1 Fahrzeug Name eingeben (Bezeichnung oder zum Beispiel Kennzeichen Fahrzeugname), den 6 stelligen Bluetooth Code eingeben (Befindet sich auf der Key Karte des Alarm Systems) Dann in der App Continue drücken. Es kann vorkommen, dass bei IOS Smartphones der Bluetooth Code mehrmals eingegeben werden muss. (bis zu 5mal)

Im Fahrzeug Zündung einschalten und die gültige PIN eingeben oder falls schon ein Bluetooth Funkschlüssel registriert war den Freigabe Ton abwarten.

Eine Liste mit allen registrierten Funkschlüsseln und Smartphones wird angezeigt. Bild2

Der Vorgang ist für diesen Bluetooth Funkschlüssel abgeschlossen. Bild3

Scharfschaltung und Entschärfung des Alarm-Systems

Scharfschaltung – Das Alarm-System ist scharf geschaltet sobald das Fahrzeug per Funk- Schlüssel. Wenn die akustische Signalisierung eingestellt ist erfolgt ein einzelner Quittier-Ton vom Fahrzeug.

Entschärfen – Das Alarmsystem ist entschärft sobald das Fahrzeug per Funk- Schlüssel entriegelt wurde. Wenn die akustische Signalisierung eingestellt ist werden zwei Quittier-Töne ausgegeben wenn vorher kein Alarm ausgelöst wurde. Scharfschaltung und Entschärfen erfolgt unabhängig davon auf welche Art das Fahrzeug verschlossen oder geöffnet wird. Also egal ob mit Funkschlüssel, oder - wenn vorhanden - auch über „Keyless Go“ System.

Die Wegfahrsperrung wird erst nach Einschalten der Zündung und erfolgreicher Authentifizierung per PIN oder TEC-BT geöffnet.

Akustische und LED Ausgaben bei Scharfschaltung

Wenn Tür(en) oder Haube(n) bei Scharfschaltung offen sind, werden drei akustische Signale ausgegeben. Über die LED werden die offenen Bereiche mit Lichtsignalen angezeigt. Werden diese Bereiche nicht verschlossen, findet dort auch keine Überwachung statt. Wird dieser Bereich nach Scharfschaltung geschlossen, wird er auch mit gesichert.

LED Ausgaben: 2x = Motorhaube ist offen, 3x Kofferraum ist offen, 4x Tür(en) offen

LED Ausgaben bei Entschärfung mit Alarmauswertung

Wenn Alarm ausgelöst wurde erfolgt nach Entschärfung und vor Einschalten der Zündung die Information über LED-Ausgaben.

| LED Ausgaben | Bereich der Alarm ausgelöst hatte |
|--------------|--------------------------------------------------------|
| 1mal | Schutzfunktion gegen Lärmbelästigung wurde aktiviert |
| 2mal | Motorhaube war offen |
| 3mal | Kofferraum war offen |
| 4mal | Tür war offen |
| 5mal | Der integrierte Schocksensor hatte Alarm ausgelöst |
| 6mal | Der integrierte Schock Sensor hatte Warnung ausgegeben |
| 7mal | Der integrierte Neigungs-Sensor hat Alarm ausgelöst |
| 8mal | Optionalen Sensor hatte Alarm ausgelöst |
| 9mal | Optionalen Sensor hatte Warnung ausgegeben |

Voller Alarm wird ausgelöst durch öffnen von Türen und Hauben oder größere Erschütterung. Sirene und/oder Hupe werden dann für 30 Sekunden eingeschaltet und die Warnblinkanlage wird eingeschaltet.

Wenn ein Schocksensor eine leichte Erschütterung (z.B. leichte Parkrempler) registriert werden einige kurze Warntöne ausgegeben.

Funktion gegen Lärmbelästigung

Wenn 3mal innerhalb einer Stunde über einen Schocksensor Alarm ausgelöst wurde wird dieser Sensor so lange nicht mehr für Alarm ausgewertet bis über eine Stunde lang kein Sensorereignis mehr auftrat. Danach wird der Sensor auch wieder für Alarmauslösung ausgewertet

Die Ausgabe von Warnsignalen ist von dieser Funktion und während dieser Zeit nicht betroffen.

Scharfschaltung und Deaktivieren von Sensoren

- 🔒 Scharfschaltung des Alarm-Systems (Fahrzeug Verriegeln)
- 🔒 Erneute Scharfschaltung innerhalb von drei Sekunden.
 - Die Ausgabe von Warnsignalen bei leichten Erschütterungen ist deaktiviert.
 - Es wird ein langes und ein kurzes akustisches Signal zur Bestätigung ausgegeben.

Oder:

- 🔒 Scharfschaltung des Alarm-Systems (Fahrzeug Verriegeln)
- 🔒 Erneute Scharfschaltung innerhalb von drei Sekunden.
- 🔒 Erneute Scharfschaltung innerhalb von drei Sekunden
 - Der Sensor ist komplett deaktiviert.
 - Es wird ein langes und ein kurzes akustisches Signal zur Bestätigung ausgegeben.

Die integrierten Sensoren können auch per Smartphone einzeln deaktiviert werden

Öffnen des Kofferraums ohne Entschärfen des Alarmsystems

Der Kofferraum kann bei geschärftem Alarmsystem per Funkschlüssel oder per „Keyless Go“ System geöffnet werden. Alle anderen Bereiche bleiben scharf geschaltet.

Der Kofferraum wird nach dem Schließen wieder überwacht.

Pin Code

Die *Pin Code* Eingabe wird über die **Programmier-Taste** oder andere zu definierende *Eingabe-Tasten* vorgenommen. Die nutzbaren Tasten sind fahrzeugspezifisch und mit Hilfe der TEC Integrator Webseite zu finden.

Die *Pin Code* Eingabesequenz ist:

1. Zündung einschalten
2. *Pin Code* eingeben
3. Akustische Bestätigung abwarten
4. Der Motor kann nun gestartet werden

Der *Pin Code* kann über 1-4 beliebige *Eingabe-Taste(n)* mit Ziffern von 1-9 eingestellt werden.

Der *Pin Code* kann jederzeit gewechselt werden, dazu ist der alte *Pin Code* erforderlich.

Nach Installation des Alarmsystems muss der ab Werk eingestellte *Pin Code* geändert werden, bis zum Ändern wird immer nach Einschalten der Zündung oder Eingabe des ab Werk vergebenen *Pin Codes* ein Signalton zur Erinnerung ausgegeben.

Siehe auch Kapitel „Ändern des Pin Codes (Menü 3)“.

Werkstattmodus ein- und aus- schalten

Umschalten Werkstattmodus an und genauso später wieder Werkstattmodus aus:

1. Zündung einschalten
 2. *Pin Code* eingeben und Bestätigung abwarten.
 3. Direkt nach der Bestätigung (max.10 Sekunden) die Programmier Taste 6mal drücken.
- Es erfolgt eine akustische Bestätigung wenn der Werkstattmodus eingeschaltet wird.
 - Wenn der Werkstattmodus ausgeschaltet wird, kommen zwei akustische Bestätigungen.

Achtung ! : Im Werkstattmodus sind alle Sicherheitsfunktionen des Alarmsystems deaktiviert!

Solange der Werkstattmodus eingeschaltet ist erinnert ein Warnton immer beim Einschalten der Zündung daran, den Werkstattmodus wieder auszuschalten.

Ändern des *Pin Codes*

Nach Installation und Programmierung des *Alarm-Systems* sollte der voreingestellte *Pin Code*, über die folgende Prozedur, gegen einen persönlichen *Pin Code* getauscht werden.

1. **Zündung** einschalten
2. Voreingestellten *Pin Code* eingeben
3. **Programmier Taste 14 X** betätigen, **Signalausgabe 1 x akustisch 1 x optisch**.
4. Zur Eingabe des **neuen *Pin Code*** kann jede *Eingabe-Taste* genutzt werden (siehe fahrzeugspezifische Informationen). Nach **jedem Tastendruck** wird **1 akustisches und 1 optisches Signal** zur Bestätigung ausgegeben.
5. Die Ausgabe von 1 akustischem und 1 optischem Signal abwarten.
6. **Wiederholte Eingabe** des **neuen *Pin Code***.
7. Das Alarm-System bestätigt wie folgt:
 - **Ausgabe von 2 akustischen und 2 optischen Signalen begleitet von einem Triller** wenn der *Pin Code* **erfolgreich** geändert wurde. Das Alarm-System verlässt das Menü für den *Pin Code* Wechsel.
 - **Akustische Warnung wenn der *Pin Code* nicht gewechselt wurde**. Das Alarm-System verlässt das Menü für den *Pin Code* Wechsel. Während der Eingabe des neuen *Pin Codes* ist ein Fehler aufgetreten.
Zur Wiederholung des *Pin Code* Wechsels die Prozedur wieder bei Punkt 1 starten.

Anmerkung: Der *Pin Code* Wechselmodus kann per <Zündung aus> jederzeit beendet werden.

PUK-Code

Für den Fall das der Fahrzeugbesitzer den *Pin Code* verliert oder vergisst, kann der PUK-Code eingegeben werden. Der PUK-Code ersetzt den *Pin Code*, ist aber nicht auswechselbar.

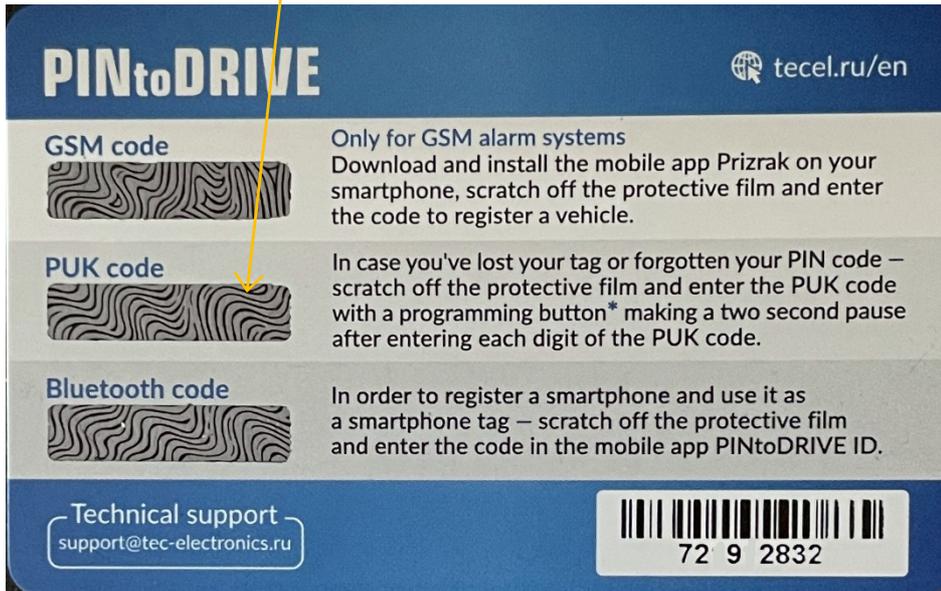
Der PUK-Code ist unter einer Schutzschicht auf der mitgelieferten Kunststoffkarte zu finden.

Zur Eingabe muss per *Programmiertaste* jede Ziffer eingetastet werden, nach jeder Ziffer folgt eine Pause von etwa 2 Sekunden.



Halten Sie den PUK-Code geheim. Nur der Fahrzeugeigentümer sollte den PUK-Code kennen und darf die Schutzschicht entfernen.

Der PUK Code wird auf der mitgelieferten Karte von TEC nach frei rubbeln sichtbar.



**Achtung: Bewahren Sie diese Karte sehr sorgfältig auf!
Lassen Sie die Karte niemals im Fahrzeug liegen!**

TEC-BT

TEC-BT ist ein elektronischer Schlüssel, der vom Fahrer mitgeführt wird.

Bevor das Fahrzeug bewegt werden kann muss erst ein gültiger TEC-BT erkannt worden sein, erst danach werden die Sicherungsfunktionen deaktiviert, es ertönt ein akustisches Signal. Für den Fall das der TEC-BT nicht mitgeführt wird kann die Authentifizierung des Fahrers auch per PIN erfolgen.



Generell soll ein TEC-BT nicht am Schlüsselbund des Fahrzeugs hängen sondern vom Fahrer selbst mitgeführt werden, ansonsten ist keine effektive Fahrzeugsicherung möglich.

Ein als TEC-BT Schlüssel registriertes Smartphone bitte niemals bei Verlassen des Fahrzeugs im Fahrzeug liegen lassen, das Fahrzeug ist sonst nicht effektiv gegen Wegfahren geschützt.

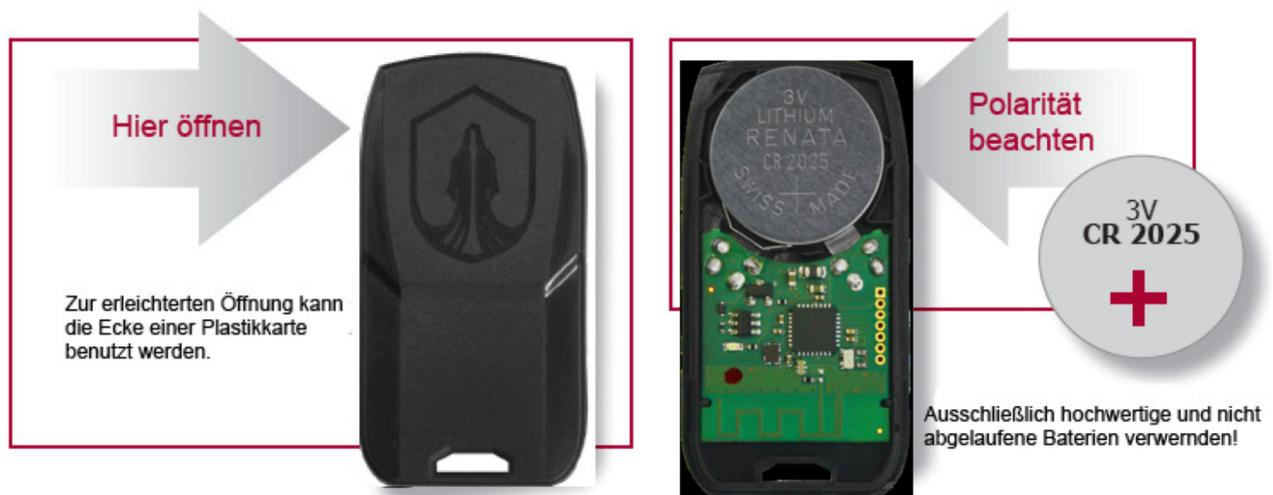
TEC-BT Authentifizierung

Die Authentifizierung erfolgt nach Einschalten der Zündung, erst danach kann das Fahrzeug gestartet werden.

TEC-BT Batteriewechsel:

Wenn die Batterie gewechselt werden muss, gibt das System als Hinweis 5 kurze akustische Signale aus nachdem der TEC-BT routinemäßig identifiziert wurde.

Im TEC-BT Tag ist eine Batterie des Typs CR 2025 verbaut und kann vom System-Installateur oder Ihnen selbst gewechselt werden.



Bei Umgebungstemperaturen unter null Grad können Batterien auf Grund einer langsameren chemischen Reaktion schwächer sein. Es kann die Identifikation des TEC-BT Tags erschweren, besonders wenn dieser solchen Temperaturen über einen längeren Zeitraum ausgesetzt wurde. Um die Leistung zu verbessern reicht es dann aus den TEC-BT zu erwärmen.

Wenn nach dem Entschärfen über den TEC-BT 5 kurze Tonsignale ausgegeben werden nähert sich die TEC-BT Batterie Lebensdauer dem Ende, bitte auswechseln.